

Neuer Seilbahnkorridor am Schilthorn vom Kanton genehmigt

Der Kanton Bern hat den neuen Seilbahnkorridor der Schilthornbahn genehmigt. Noch ausstehend ist indessen die Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV). Diese wird für Frühsommer 2021 erwartet.



Schilthornbahn 20XX: Visualisierung der neuen Funifor Doppel-Pendelbahn auf der obersten Sektion Birg-Schilthorn.

Bild: Schilthornbahn AG

Aufgrund der Corona-Pandemie können erste Vorbereitungsarbeiten für die neue Luftseilbahn aber erst im Frühling 2022 aufgenommen werden, wie die Schilthornbahn am Freitag mitteilte.

Vorgesehen ist die Installation dreier Materialseilbahnen von Stechelberg nach Mürren und via Birg zum Schilthorn. Der Beginn der ersten Bauarbeiten in Mürren und auf Birg ist im Herbst 2022 vorgesehen.

Gegen den neuen Seilbahnkorridor gingen insgesamt fünf Einsprachen ein. Sie konnten bis Ende 2020 bereinigt werden.

Die Schilthornbahn will mit einem 90 Millionen Franken teuren Neubau ihre Kapazität steigern und die Reisezeit zum Gipfel unter eine halbe Stunde senken. Dazu wird die bestehende Luftseilbahn durch eine neue ersetzt. Diese wird in möglichst gerader Linie vom Tal auf den Berg führen. Dafür musste ein neuer Seilbahnkorridor ausgedacht werden.

Nach wie vor sei man mit dem Projekt Schilthornbahn 20XX sehr gut im Zeitplan, wie das Bergbahnunternehmen weiter schreibt. (sda/htr/npa)

Publiziert am Freitag, 26. März 2021